

## Vorlage Nr. 198/23

Betreff: **Vertragliche Vereinbarungen zwischen der Stadt Rheine und dem Caritasverband Rheine e. V.**

Status: öffentlich

### Beratungsfolge

Sozialausschuss	31.05.2023	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Herr Jüttner-von der Gathen
-----------------	------------	--------------------------	---

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2401	Offene Seniorenarbeit
Produkt 2402	Offene Behindertenarbeit
Produkt 8101	Betreuung von Migranten und Migrantinnen
Produkt 8102	Förderung der Integrationsarbeit
Produkt 8103	Hilfen für Asylbewerber
Ziele Unser Rheine 2030	Wohnen
Ziele Unser Rheine 2030	Bildung
Ziele Unser Rheine 2030	Integration
Ziele Unser Rheine 2030	Inklusion

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	716.000,- €	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	716.000,- €	Eigenanteil	€
<b>Finanzierung gesichert</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsmittel in den Produkten 2101, 2401, 2402, 8101,		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die vertragliche Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Rheine e.V. zur Weiterführung der in der Vorlage aufgeführten Dienstleistungen mit Wirkung ab dem 01.01.2024 unter den in der Begründung beschriebenen Bedingungen mit den nachfolgend aufgeführten Fördervolumen (Stellenanteile) und Förderquoten abzuschließen bzw. fortzusetzen.
  - a. Leistungen der existenzsichernden Hilfen (gesamt) 2,5 Stellenanteile
    - Schuldner- und Insolvenzberatung 90% Förderquote
    - Wohnungsnotfallhilfe und allg. Sozialberatung
  - b. Projekt zur Akquise, Ausbildung und Begleitung von Ehrenamtlichen in der Hilfe von Menschen in wirtschaftlich prekären Lebenssituationen 0,25 Stellenanteile  
97% Förderquote
  - c. Fachstelle Migration (gesamt) 2,89 Stellenanteile
    - Flüchtlingsberatung der Caritas Rheine 60% Förderquote
    - Sprachmittler-Pool für die Stadt Rheine
    - Interkulturelles Begegnungszentrum Centro S. Antonio
    - Gendersensitive Migrationsarbeit
    - Interkulturelle Öffnung – IKÖ „Kulturen erleben“
    - Förder- und Unterstützungsangebote im Auftrag der Stadt Rheine ausgehend von den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen.
  - d. Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) 2,0 Stellenanteile  
50% Förderquote
  - e. Ambulante Suchtkrankenhilfe / Beratung und Prävention mit dem Schwerpunkt pathologisches Glücksspiel
    - Ambulante Suchtkrankenhilfe 1,0 Stellenanteile  
50% Förderquote
    - Prävention pathologisches Glücksspiel 1,0 Stellenanteile  
90% Förderquote
  - f. Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige 1,0 Stellenanteile  
50% Förderquote
  - g. Umsetzung Sozialplan Alter unter Berücksichtigung der Fortschreibung des Sozialberichts Senioren 0,5 Stellenanteile  
70% Förderquote
  - h. Wohnberatungsagentur für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen 1,0 Stellenanteile  
25% Förderquote

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vertragliche Vereinbarung so zu schließen, dass der Träger Caritasverband Rheine e. V. zweckgebundene Drittmittel anderer öffentlicher Leistungsträger zu beantragen und in Anspruch zu nehmen hat, und diese Mittel bei der Berechnung der Zuwendungen zu berücksichtigen sind.
3. Die vertragliche Vereinbarung zur Höhe der Gemein- und Sachkosten ist mit 20% der Personalkosten auf der Basis des jeweils aktuellen KGST-Tabellenwertes eines Tarifbeschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes (SuE) anteilig zu fixieren.
4. Die Vertragslaufzeit ist für den Zeitraum 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 zu schließen. Eine vorzeitige Kündigung ohne triftigen Grund soll vor dem 31.12.2025 nicht vorgesehen werden.

### **Begründung:**

Die vertraglichen Regelungen zur Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Rheine e.V. in folgenden Arbeitsfeldern laufen zum 31.12.2023 aus:

- Leistungen der existenzsichernden Hilfen
  - o Schuldner- und Insolvenzberatung
  - o Wohnungsnotfallhilfe und allgemeine Sozialberatung
- Projekt zur Akquise, Ausbildung und Begleitung von Ehrenamtlichen in der Hilfe von Menschen in wirtschaftlich prekären Lebenssituationen
- Fachstelle Migration
  - o Flüchtlingsberatung der Caritas Rheine 60% Förderquote
  - o Sprachmittler-Pool für die Stadt Rheine
  - o Interkulturelles Begegnungszentrum Centro S. Antonio
  - o Gendersensitive Migrationsarbeit
  - o Interkulturelle Öffnung – IKÖ „Kulturen erleben“
  - o Förder- und Unterstützungsangebote im Auftrag der Stadt Rheine ausgehend von den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen
- Psychosoziale Beratungsstelle
- Ambulante Suchtkrankenhilfe / Beratung und Prävention mit dem Schwerpunkt pathologisches Glücksspiel
  - o Ambulante Suchtprävention
  - o Prävention pathologisches Glücksspiel
- Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige
- Umsetzung Sozialplan Alter unter Berücksichtigung der Fortschreibung des Sozialberichts Senioren
- Wohnberatungsagentur für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen

Mit den vertraglichen Vereinbarungen werden Regelungen zum Stellenvolumen und zum Finanzierungsanteil der Stadt Rheine getroffen, um die in der Anlage befindlichen Leistungsbeschreibungen, die in Kooperation zwischen den Verantwortlichen der Stadt Rheine und des Vertragspartners CV Rheine entwickelt bzw. modifiziert worden sind, erfüllen zu können.

Mit der Fortsetzung der vertraglichen Vereinbarungen soll sichergestellt werden, dass die Beratung und Versorgung der Bürgerinnen und Bürger aus Rheine in den dargestellten Arbeitsfeldern auch in Zukunft bedarfsorientiert und wirksam erfolgen kann.

Die Drittmittelregelung war bereits in den letzten und der aktuellen vertraglichen Vereinbarung integriert. Diese soll sicherstellen, dass der Träger sich aktiv um alternative Refinanzierungsmöglichkeiten bemüht, die das Volumen der kommunalen Finanzierung entlasten können, und damit in der Zukunft Spielräume bestehen, wenn neue gesellschaftliche Herausforderung nur kommunal vor Ort bearbeitet werden können.

Der 20%-Sachkostenanteil entspricht im Groben auch der im Kreis Steinfurt üblichen Regelung.

Der Vertrag soll über einen Zeitraum von 5 Jahren geschlossen werden. Damit soll für beide Vertragsparteien eine mittelfristige und für die Beschäftigten in Zeiten des Fachkräftemangels bedingte Sicherheit geschaffen und garantiert werden. Der Ausschluss einer sehr kurzfristigen Kündigung macht vor dem Hintergrund der nicht unerheblichen Aufwendungen um die Vertragsverhandlungen Sinn.

Die in der Anlage zur Vorlage befindlichen Leistungsbeschreibungen sind Ergänzungen zu den Einzelverträgen und dienen der Konkretisierung der jeweils vertraglich geregelten Dienstleistungen. Insofern sind im gesamten Vertragszeitraum notwendige Steuerungsanpassungen in den Leistungsbeschreibungen und in der konkreten Umsetzung der Leistungen möglich, ohne dass ein Vertrag einer Änderung bedarf. Änderungen in den Leistungsbeschreibungen während der Vertragslaufzeit sollen nach vertraglicher Vereinbarung allerdings nur im Einvernehmen beider Vertragsparteien nach Führung eines jährlichen Qualitätsdialoges erfolgen. Die Qualitätsdialoge finden auf der Ebene der Produkt- oder Aufgabenbereichsverantwortlichen statt.

#### Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen der vertraglichen Vereinbarungen setzen sich bezogen auf die jeweiligen Budgets und Leistungsbereiche folgendermaßen zusammen:

<b>Vertragspositionen / Leistungsbereiche</b>	<b>Budget</b>	<b>Prognose finanzieller Aufwendungen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Leistungen der existenzsichernden Hilfen<ul style="list-style-type: none"><li>○ Schuldner- und Insolvenzberatung</li><li>○ Wohnungsnotfallhilfe und allgemeine Sozialberatung</li></ul></li></ul>	2101	207.000,-€
<ul style="list-style-type: none"><li>• Projekt zur Akquise, Ausbildung und Begleitung von Ehrenamtlichen in der Hilfe von Menschen in wirtschaftlich prekären Lebenssituationen</li></ul>	2401	22.000,-€
<ul style="list-style-type: none"><li>• Fachstelle Migration<ul style="list-style-type: none"><li>○ Flüchtlingsberatung der Caritas Rheine</li><li>○ Sprachmittler-Pool für die Stadt Rheine</li><li>○ Interkulturelles Begegnungszentrum Centro S. Antonio</li><li>○ Gendersensitive Migrationsarbeit</li><li>○ Interkulturelle Öffnung – IKÖ „Kulturen erleben“</li><li>○ Förder- und Unterstützungsangebote im Auftrag der Stadt Rheine ausgehend von</li></ul></li></ul>	8101	160.000,-€

den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen..		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychosoziale Beratungsstelle</li> <li>• Ambulante Suchtkrankenhilfe / Beratung und Prävention mit dem Schwerpunkt pathologisches Glücksspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ambulante Suchtprävention</li> <li>○ Prävention pathologisches Glücksspiel</li> </ul> </li> </ul>	2402	226.000,-€
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige</li> <li>• Umsetzung Sozialplan Alter unter Berücksichtigung der Fortschreibung des Sozialberichts Senioren</li> <li>• Wohnberatungsagentur für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen</li> </ul>	2401	101.000,-€
<b>Prognose der finanziellen Gesamtaufwendungen</b>		<b>716.000,-€</b>

Die finanziellen Aufwendungen sind im Ergebnis auf der Grundlage der voraussichtlichen Entwicklung der KGST-Werte hochgerechnet, da die KGST-Werte jährlich erst im Oktober/November eines Jahres veröffentlicht werden. Aufgrund der Tarifverhandlungsergebnisse aus den Jahren 2022 (SuE-Tarifvertrag) und 2023 (Tarifvertrag im Öffentlichen Dienst), die nicht unerheblich ausgefallen sind, entspricht der Gesamtaufwendungsbetrag nicht der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung. Diese muss im Rahmen der Budgetberatungen entsprechend modifiziert werden.

**Anlagen:**

- Anlage 1: Leistungen der existenzsichernden Hilfen - Schuldner- und Insolvenzberatung
- Anlage 2: Leistungen der existenzsichernden Hilfen - Wohnungsnotfallhilfe und allgemeine Sozialberatung
- Anlage 3: Projekt zur Akquise, Ausbildung und Begleitung von Ehrenamtlichen in der Hilfe von Menschen in wirtschaftlich prekären Lebenssituationen
- Anlage 4: Flüchtlingsberatung der Caritas Rheine
- Anlage 5: Sprachmittler-Pool für die Stadt Rheine
- Anlage 6: Interkulturelles Begegnungszentrum Centro S. Antonio
- Anlage 7: Gendersensitive Migrationsarbeit
- Anlage 8: Interkulturelle Öffnung – IKÖ „Kulturen erleben“
- Anlage 9: Förder- und Unterstützungsangebote im Auftrag der Stadt Rheine ausgehend von den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen
- Anlage 10: Psychosoziale Beratungsstelle
- Anlage 11: Ambulante Suchtkrankenhilfe
- Anlage 12: Beratung und Prävention mit dem Schwerpunkt pathologisches Glücksspiel
- Anlage 13: Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige
- Anlage 14: Umsetzung Sozialplan Alter unter Berücksichtigung der Fortschreibung des Sozialberichts Senioren
- Anlage 15: Wohnberatungsagentur für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen